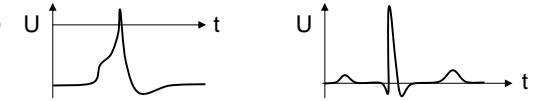


# Elektrizitätslehre



# Warum?

- Elektrische Erscheinungen in lebender Materie: Ruhepotential, Aktionspotential, EKG, EMG...



- Elektrische Geräte in der ärztlichen Praxis: EKG, EMG, Ultraschall, Defibrillator, CT, NMR, Wärmetherapie...



# Elektrische Erscheinungen

Reibungselektrizität



Entladung



# Elektrische Geräte

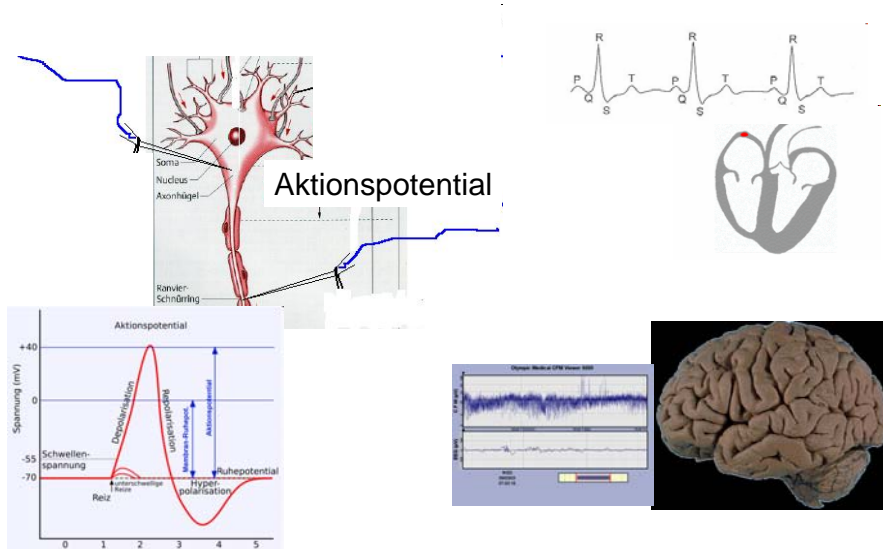
In Haushalt



In Medizin



# Bioelektrische Erscheinungen



**Ladung:** eine wesentliche Eigenschaft der Materie  
(wie z.B. die Masse)

Elementarteilchen:

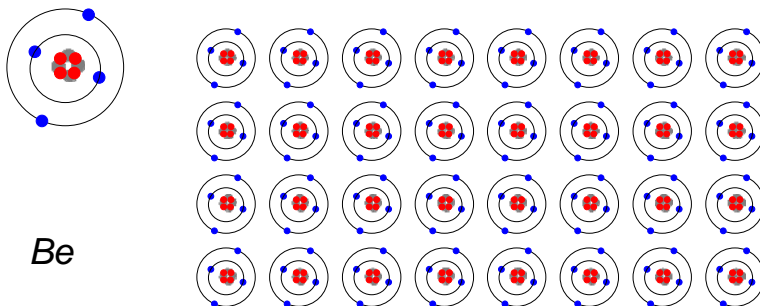
Proton	Neutron	Elektron
+	0	-

**Elementarladung:** Ladung des Protons  
Das Elektron hat -1 Elementarladung.

**SI Einheit** der Ladung ist **Coulomb (C)**  
1 Elementarladung =  $1.6 \cdot 10^{-19} \text{ C}$

Wie groß ist die Ladung von einem Mol Elektronen? (Faraday Konstante)

Makroskopische Objekte sind im Grundzustand  
neutral: gleich viele positive und negative Ladungen.



geladene Körper = Makroskopische Ladungen

Positive Ladung: Elektronenmangel

Negative Ladung: Elektronenüberschuss

elektrisch neutraler  
Körper



negativ geladener  
Körper (-)



positiv geladener  
Körper (+)



Leitung:

eine der elektrischen Grundeigenschaften der Körper:

Leiter: bewegbare Ladungen (z.B. Metalle)

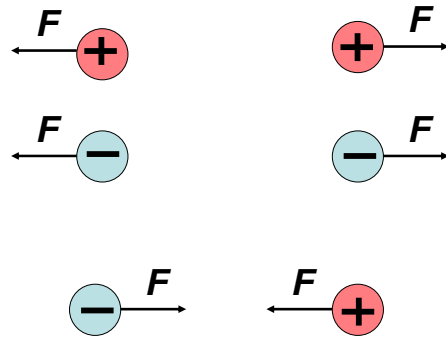
Isolator: unbewegbare Ladungen (z.B. Kunststoff)

Rechenaufgabe: Eine Kupferkugel besitzt eine Ladung von  $+2,5 \mu\text{C}$ .  
Wie viele Elektronen fehlen der Kugel?

Wie groß ist die Ladung von einem Mol Elektronen?  
(Faraday Konstante)

## Wechselwirkung zwischen den Ladungen

Qualitativ:



Bemerkung: Newton III !

## Wechselwirkung zwischen den Ladungen

Quantitativ: die Kraft zwischen der Ladungen  $Q_1$  und  $Q_2$ , die voneinander im Abstand  $r$  liegen beträgt:

$$F = \frac{1}{4\pi\epsilon_0} \frac{Q_1 Q_2}{r^2} \quad \text{oder} \quad F = k \frac{Q_1 Q_2}{r^2}$$

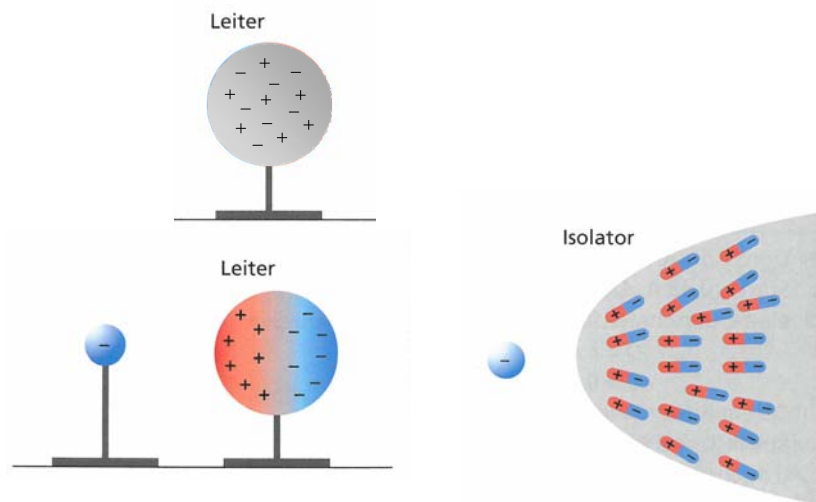
$\epsilon_0$  = elektrische Feldkonstante

$$\epsilon_0 = 8.85 \cdot 10^{-12} \frac{C^2}{Nm^2}$$

$$\kappa = 9 \cdot 10^9 \frac{Nm^2}{C^2}$$

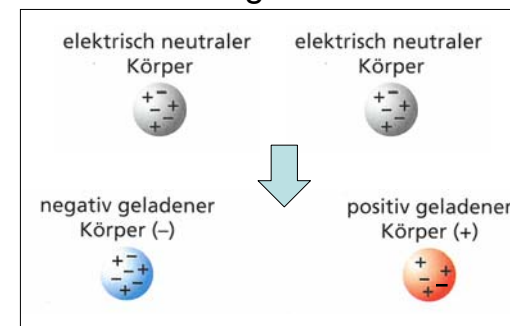
Influenz:

Eine Konsequenz der Ladungsanziehung



## Gesetz von der Erhaltung der Ladung

In einem abgeschlossenen System bleibt die Gesamtladung erhalten

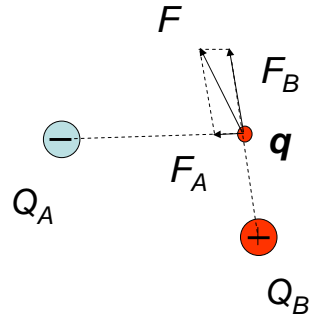


Na

$Na^+ + e^-$

## Mehrere Ladungen

Die Kräfte addieren sich als Vektorgrößen.



## Elektrische Feldstärke

Probeladung  $q$

Resultierende Kraft  $F$

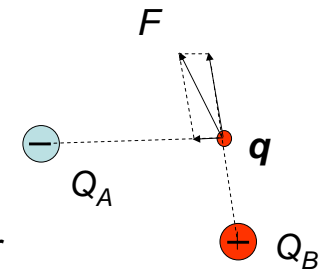
Alle Kräfte sind proportional

Zur  $q$ .  $\Rightarrow F/q$  hängt nur von

der Größe und Anordnung der

Ladungen an, die auf  $q$

mit der Kraft  $F$  wirken.

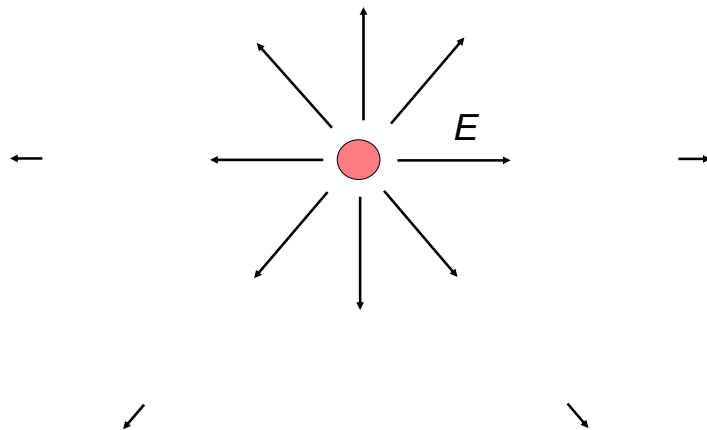


Elektrische Feldstärke  
(Vektorgröße, Ortabhängig)

$$\vec{E} = \frac{\vec{F}}{q} \quad \left[ \frac{N}{C} \right]$$

Charakterisierung des elektrischen Feldes mit der Feldstärke und seiner Veranschaulichung mit Hilfe der Feldlinien

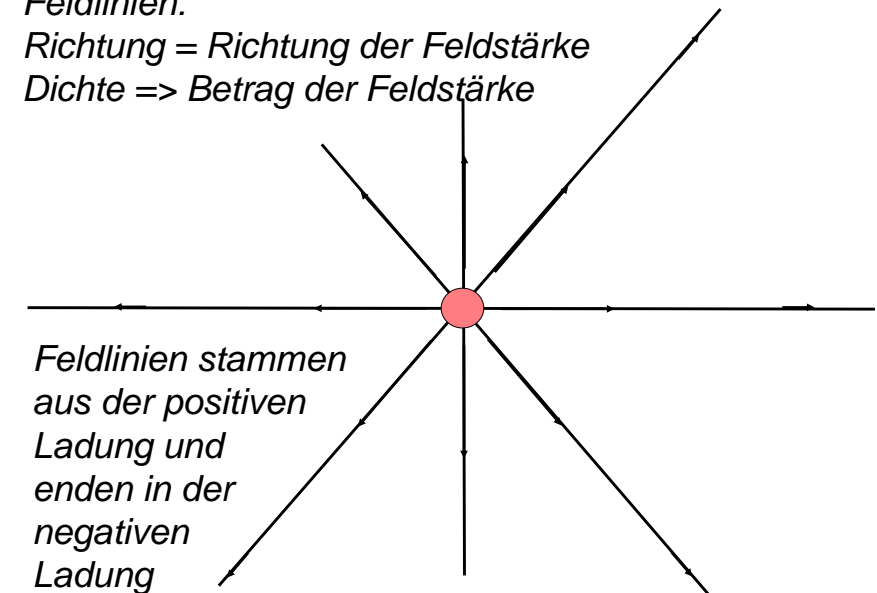
Elektrisches Feld der Punktladung:



Feldlinien:

Richtung = Richtung der Feldstärke

Dichte  $\Rightarrow$  Betrag der Feldstärke



Feldlinien stammen aus der positiven Ladung und enden in der negativen Ladung

## Feldlinien

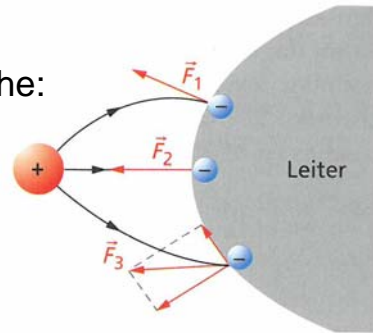
beginnen und enden in Ladungen (oder  $\infty$ )

Richtung: von + nach -

Richtung = Richtung der Kraft (+ Ladung!)

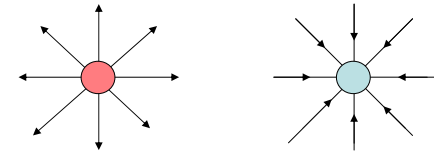
Dichte d. Feldlinien  $\sim$   
Grösse der Kraft

Feldlinien an Leiteroberfläche:  
Senkrecht!



## Typische Ladungsanordnungen:

Punktladung:  
(Radialfeld)



Dipol

